

Kita auf dem Campus plant Kräutergarten der Sinne

Zweibrücken. Ein begehrter Kräutergarten der Sinne mit Fühlwegen wird schon bald das Außengelände der evangelischen Kindertagesstätte der Fachhochschule in Zweibrücken bereichern. Schon seit einiger Zeit verfolgt die Einrichtung in ihrer pädagogischen Arbeit die ganzheitliche Gesundheitsförderung nach Sebastian Kneipp. Dazu gehören die fünf Elemente Wasser, Bewegung, Ernährung, Heilpflanzen und Lebensordnung.

Der direkte Umgang und die Nutzung von Kräutern und Heilpflanzen im Kindergarten fördert das Verständnis und Interesse für die Natur mit ihren vielfältigen Möglichkeiten. Das Sammeln von Teepflanzen, Blüten und Blättern im Kräutergarten weckt das Verständnis für Nutzen und Schaden aus der Natur.

Alle Wegvarianten ermöglichen dank unterschiedlicher Naturbeläge intensive Lauferlebnisse. Über die Fußsohlen werden so Reize gesetzt, die auf reflektorischem Weg auf die inneren Organe wirken. So hatte Kneipp einmal gesagt: „Das natürlichste und einfachste Abhärtungsmittel ist das Barfußgehen.“ Den Fühlwegen werden angstlösende und Hemmungen abbauende Wirkungen zugeschrieben.

In den nächsten Tagen sollen die Baumaßnahmen beginnen. Ein namhaftes Zweibrücker Bauunternehmen will das Vorhaben mit einem Bagger unterstützen, der Rotary-Club Homburg-Zweibrücken steuert finanzielle Mittel zu, und vielleicht findet sich ja noch der ein oder andere Sponsor, der dazu beitragen möchte, den Kräutergarten der Sinne für Kinder auf dem Campus auf den Weg zu bringen. *cms*

◆ **Weitere Informationen** erteilt Petra Fleischer, Telefon (0 63 32) 91 41 99.

Akademiker gehören zu den Gewinnern des Arbeitsmarktes

Zweibrücken/Köln. Akademiker gehören zu den Gewinnern des Arbeitsmarktes. Denn immer öfter verlangen Unternehmen von Bewerbern einen Hochschulabschluss.

Entsprechend wächst ihr Anteil: 1995 waren erst 13,3 Prozent aller Angestellten und Selbstständigen Akademiker, zehn Jahre später waren es bereits 16,5 Prozent. Das teilt das Institut der deutschen Wirtschaft (IW) in Köln mit. Die deutlichsten Zuwächse gab es den Angaben zufolge bei Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlern. Diese Gruppe ist unter den Akademikern auch zahlenmäßig insgesamt die stärkste: Fast 1,8 Millionen von ihnen arbeiten in Deutschland. *dpa*

Altersvorsorge kann man studieren

Neuer Masterstudiengang „Pension Management“ startet im September

Das ASB-Management-Zentrum Heidelberg hat gemeinsam mit der Zweibrücker FH und der Universität Maastricht den Studiengang „Master Pension Management“ (MPM) entwickelt. Im Mittelpunkt der berufsbegleitenden Weiterbildung steht das Thema betriebliche Altersversorgung.

Zweibrücken. „Pension Management und betriebliche Altersversorgung sind ein Thema, das angesichts der demographischen Entwicklung und der Veränderungen der Sozialsysteme alle angeht und insbesondere alle im Bereich der Finanzdienstleistungen tätigen Mitarbeiter beschäftigt“, sagt Robert Baresel, Vorstandsvorsitzender einer großen deutschen Versicherung und Vorsitzender des Vereins der Freunde des Studiums der Finanzdienstleistungen an der Zweibrücker FH. „Gerade hier Experten und Führungsnachwuchskräften dieser Branchen die Chance einer Profilierung zu geben, ist meiner



Der Arbeitskreis der rheinland-pfälzischen Fachhochschulbibliotheken tagte in der Zweibrücker Bibliothek. Im gemeinsamen Erfahrungsaustausch wollen die Bibliotheksleiter ihr Angebot und ihren Service verbessern. Foto: tof

Auch Bücher werden elektronisch

Arbeitskreis der FH-Bibliotheken Rheinland-Pfalz diskutiert über neueste Trends

Ein- bis zweimal im Jahr trifft sich der Arbeitskreis der FH-Bibliotheken in Rheinland-Pfalz, tauscht sich über Trends, Arbeitspraktiken und Projekte aus. Jetzt war es wieder soweit. Als Gastgeberin hatte Bibliothekarin Marion Straßer auf den Zweibrücker Campus eingeladen.

Von Merkur-Mitarbeiterin Elisabeth Beduhn

Zweibrücken. Was wäre eine Hochschule ohne ihre Bibliothek mit all ihren Literatur- und Wissensschätzen. Hier arbeitet der Student seine Vorlesung nach, bereitet sich auf Klausuren und später auf seinen Abschluss vor, oder er sucht einfach nur im Trubel des Arbeitens ein ruhiges Plätzchen zum entspannten Lernen.

In Rheinland-Pfalz kommen seit fast 20 Jahren die Leiterinnen und Leiter der FH-Biblio-

theken zusammen – diskutieren neueste Trends, berichten von ihrer Arbeit, tauschen Erfahrungen aus. Jetzt war es wieder soweit. Als Gastgeberin hatte Marion Straßer auf den Zweibrücker Campus eingeladen. „Diese Treffen haben übrigens eine lange Geschichte“, erzählt sie. Doch erst seit der Selbstständigkeit der FHs – bis 1997 waren sie alle Standorte der Fachhochschule Rheinland-Pfalz – sei dieser Arbeitskreis entstanden, fügt sie hinzu. „Wir treffen uns ein- bis zweimal im Jahr und unterstützen uns gegenseitig“, berichtet Straßer, die von Anfang an beim Aufbau der Zweibrücker Bibliothek mit dabei war.

Tolles Dreiergespann

Auch der Vize-Präsident der FH Kaiserslautern, Professor Hans-Joachim Schmidt, war an diesem Tag nach Zweibrücken gekommen, um die Kollegen

aus der Pfalz zu begrüßen. Schließlich liegen Personalpolitik und Infrastruktur in seinem Aufgabenbereich. So ist er gemeinsam mit Marion Straßer und ihrer Kollegin vom Standort Kaiserslautern, Jutta Schulze, für die FH-Bibliothek verantwortlich. Dass es an der FH Kaiserslautern keinen Bibliotheks-Ausschuss mehr gibt, sieht Marion Straßer als Vorteil: „Wir sind ein tolles Dreiergespann, Entscheidungen können so schnell und effektiv getroffen werden“, freut sich die Bibliothekarin. Während ihres fünfständigen Treffens mit einem ausgiebigen Mittagessen in der Mensa und einer Führung durch die Zweibrücker Bibliothek versäumten es die insgesamt neun Bibliothekare nicht, über den neuesten Trend ihrer Branche zu plaudern: „E-Books“ heißt eine neue Innovation, die schon bald auch den Bestand der Hochschulbiblio-

thek auf dem Kreuzberg bereichern wird.

Vorteile der E-Books

„Wir sind gerade dabei, ein Konzept für diese elektronischen Bücher zu entwickeln“, verrät Marion Straßer. Der Vorteil liege auf der Hand: „Der Benutzer ist nicht an Ausleihzeiten gebunden, das Buch ist nicht über Tage und Wochen blockiert und in der Bibliothek schafft das E-Book Platz für andere Dinge“, sagt sie.

Für den Tag der offenen Tür (offener Campus) am Freitag, 16. Mai, plant Marion Straßer übrigens eine Ausstellung zur Geschichte der FH-Bibliothek in Zweibrücken. „Und auch für unsere Reihe ‚Zweibrücker Bibliotheken lassen lesen‘ ist eine Fortsetzung geplant“, verrät sie.

Im Internet: www.bib-zw-fh-kl.de

Damit das Studium nicht am Geld scheitert

Caritas gibt in einer neuen Broschüre Tipps zur Studienfinanzierung

Zweibrücken. Eine neue Broschüre will Studienanfängern Tipps zur Finanzierung ihres Studiums geben. Unter dem Titel „Damit das Studium nicht am Geld scheitert“ seien unter anderem Empfehlungen für die persönliche Haushaltsplanung und für die Aufnahme von Studien-

kreditlinien zusammengestellt. „Denn finanziell zu überleben, ist für immer mehr Studenten ein fast unlösbares Problem geworden“, erklärt der Bund der Katholischen Jugend (BDKJ). So müssten sie nebenbei arbeiten. Zudem hätten die Studiengebühren Banken mit Studienkrediten auf den

Plan gerufen. Wer bei der Aufnahme von Studienkrediten leichtfertig handele, habe mit dem Kredit keine Lösung, sondern ein weiteres dickes Problem, warnte der Caritasverband. Für die Broschüre hätten Ehrenamtliche aus der Jugendarbeit als Testperson Verhandlungen mit

den Banken über Studienkredite geführt. Ihre Erfahrungen seien in Empfehlungen und Tipps eingeflossen. Herausgegeben wird die Broschüre vom BDKJ und dem Caritas-Verband. *red*

Im Internet: www.bdkj-paderborn.de



Die FH bildet Experten für die Altersvorsorge aus. Foto: gms

Der Referententab des Master Pension Management Studiengangs ist ein Team von praxiserfahrenen Professoren der Fachhochschule Kaiserslautern, Campus Zweibrücken sowie zahlreicher renommierter Experten aus Wissenschaft, Unternehmens- und Beratungspraxis. *red*

◆ **Erstmals werden Studierende** für den Beginn des kommen-

den Wintersemesters 2008/2009 aufgenommen. Der Studiengang beginnt am 22. September, Bewerbungsschluss ist der 1. August.

Weitere Infos erteilt Diplom-Betriebswirtin Nikola Roos, Telefon (0 63 32) 9 14-3 58.

Im Internet: www.hzbs.de

TERMINE

Alle Fakten auf einen Blick zum Semesterstart

Zweibrücken. Die Zweibrücker FH lädt zum Beginn des Sommersemesters für den kommenden Montag, 10. März, zu den Semestereinführungstagen ein. Diese sollen Studienanfängern helfen, sich auf dem Campus zurechtzufinden. Alle Veranstaltungen finden in Gebäude C, Raum 114 statt. Beginn ist um zehn Uhr. Die Besucher erwarten Vorträge zu Einrichtungen, Studienangeboten und vieles mehr. Eine Kneipentour mit der Fachschaft Informatik und Mikrosystemtechnik beschließt den Tag ab 16.15 Uhr. *red*

Im Internet: www.informatik.fh-kl.de

Weltumsegler Bernt Lüchtenborg berichtet

Zweibrücken. Auf Einladung des Zweibrücker FH-Professors Peter Pokrowsky kommt der Weltumsegler Bernt Lüchtenborg am Freitag, 14. März, zu einem Vortrag an die FH. „Abenteuer Weltumsegelung – 1850 Tage allein im Boot durch Wind und Wellen“ lautet der Titel seiner aufregenden Filmshow. Der Vortrag findet im Rahmen der öffentlichen Abendvorträge des Naturwissenschaftlichen Vereins zu Zweibrücken statt. Beginn ist um 19.30 Uhr im Audimax. Der Eintritt ist frei. *cms*

Handbuch für Medien- und IT-Berufe

Zweibrücken. Das Handbuch „Medien- und IT-Berufe“ gibt es jetzt komplett überarbeitet in der 12. Auflage. Es enthält Infos und Adressen zu Studium sowie Aus- und Weiterbildung in den Bereichen der IT-, Medien-, Werbe-, Verlags- und Eventbranche. Über 200 Berufsprofile werden erläutert und sind mit Hinweisen zu ihren jeweiligen Hamburger Bildungsanbietern und -angeboten versehen. Das kostenlose Handbuch erscheint in einer Auflage von 12 000 Stück und kann gegen Porto im Internet bestellt werden. *red*

Im Internet: www.it-medien-hamburg.de

Hilfe bei der Suche nach einem Praktikum

Zweibrücken. Die Bundesagentur für Arbeit bietet auf ihrer Internetseite eine Plattform für die Suche nach Praktikumsstellen an. Hier können gezielt Praktika für Schüler, Studierende oder Diplomanden gesucht werden. *red*

Im Internet: www.arbeitsagentur.de

Neuer Studiengang Pferdemanagement

Amsterdam. In Dronten bei Amsterdam startet im kommenden Wintersemester 2008/2009 ein neuer Studiengang zum Pferdemanagement. Vom 18. August an lernen Studenten neben Tierkunde auch betriebswirtschaftliche Inhalte. Bis zu ihrem Bachelorabschluss können sie ihr Pferd im Stall der Hochschule unterbringen. Voraussetzungen sind Abitur oder Fachhochschul-Reife. Niederländische Sprachkenntnisse sind vor Studienbeginn nicht erforderlich. *red*

Im Internet: www.cahdronten.de

Produktion dieser Seite: Elisabeth Beduhn (CMS) Daniel Heintz (CMS)